

Ein Stadtstaat fast wie der Vatikan

Securitas ist seit einem Jahr Sicherheitsdienstleister im Thüringer Landtag

§?!



Uwe Mayer,
Datenschutzbeauftragter
Securitas Deutschland

Datenschutz- Grundverordnung: Was ändert sich?

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt seit dem 25. Mai 2018. Doch was änderte sich denn wirklich für uns?

Deutschland hatte durch die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (welches abgelöst wird!) schon viele Hausaufgaben gemacht. Datenschutz ist also nicht unbedingt etwas Neues in unserem Lande. Bedingt durch die gestiegenen Bußgeldandrohungen wird er nun ernster genommen. Das Verständnis für den Datenschutz wird auch durch die Medien erweckt, wenn diese über Vorfälle wie den Facebook-Skandal berichten.

Alles in allem wird die DSGVO die Betroffenenrechte stärken und die Unternehmen zur Nachweispflicht ihrer Datenschutz-Umsetzung anhalten. Dies betrifft unsere externen Dienstleister, unsere Subunternehmer und alle eigenen Beschäftigten. Hier werden durch den Gesetzgeber mehr Verantwortung, Schulungen und Engagement aller Beteiligten gefordert. Es ist unumgänglich, dass jeder Mitarbeiter den Datenschutz beachtet und sich vor der Erhebung und/oder Weiterleitung von personenbezogenen Daten von deren Zulässigkeit überzeugt. Unsere Kunden müssen sich sicher sein, dass Securitas ein verlässlicher und verantwortungsvoller Partner auch im Umgang mit Daten ist.



v.l.: Peter Krell, Objektleiterin Annika Diez und Uwe Mühlmann im Thüringer Landtag.

Erfurt. „Ein Landtag ist ein Stadtstaat fast wie der Vatikan, jedenfalls aus Sicht der Sicherheit“, sagt Bereichsleiter Markus Reinders. „Das hat mit der besonderen Stellung der Abgeordneten zu tun. Selbst öffentliche Einsatzkräfte haben keinen Zutritt – wenn der Landtagspräsident es nicht gestattet.“

Entsprechend hoch sind die Anforderungen, die an die Mitarbeiter von Securitas gestellt werden, die dort arbeiten. Bevor jemand Zutritt zu sensiblen Bereichen bekommt, muss er eine Sicherheitsüberprüfung durchlaufen. Die Überprüfung ist langwierig und entsprechend schwierig ist es, geeignetes Personal für diese Arbeit zu bekommen.

Securitas ist seit etwa einem Jahr Sicherheitsdienstleister im Thüringer Landtag und kam auf ungewöhnlichem Weg zu dem Auftrag. Im Mai 2017 hat die Firma Gegenbauer erstmals Kontakt mit unserer Niederlassung in Erfurt aufgenommen. Diese hatte Personalprobleme bei Zusatzdiensten im Thüringer Landtag. Im Juni 2017 wurde der Tag der offenen Tür als Großereignis durchgeführt. Hierbei stellte

sich heraus, dass das Sicherheitsunternehmen an seine Grenzen gelangte. Das größte Problem für die Führung vor Ort war die Entfernung zur Niederlassung in Berlin. Nach ersten Gesprächen auf Geschäftsführebene wurde im Konsens mit dem Auftraggeber in einer Art „Notvergabe“ der Auftrag an die Securitas übergeben.

In mehreren Gesprächen mit der Geschäftsführung des Thüringer Landtages und den Betriebsräten beider Firmen wurden dann immer konkretere Maßnahmen bis zur vertraglichen Einigung erzielt. Alle Mitarbeiter wurden nach § 613 BGB Betriebsübergang von der Leitung der Securitas übernommen. Verunsicherung bei einzelnen Mitarbeitern konnte in Gesprächen nach und nach abgebaut werden. Grundlage dafür war von Anfang an ein vertraulicher und respektvoller Umgang miteinander.

Die Anforderungen an alle Beteiligten sind und waren immens. Das Geschehen im Landtag ist sehr schwer planbar. Kurzfristige Veranstaltungen der einzelnen Fraktionen, Plenumsitzungen oder Anhörungen mit nochmals besonderen Sicherheitsauflagen sind

nur einige Herausforderungen, die es jeden Tag zu bestehen gilt.

Natürlich haben auch unsere Mitarbeiter eigene politische Meinungen und Vorlieben. Objektleiterin Annika Diez ist beispielsweise ehrenamtliche, parteizugehörige Ortsteilbürgermeisterin in Frienstedt. Mit Professionalität, Verständnis für das politische Geschäft und Respekt vor den Vertretern der unterschiedlichen Parteien gelingt es den Mitarbeitern aber jeden Tag, ihre Aufgaben zur Zufriedenheit der Landtagsverwaltung und der Abgeordneten zu erfüllen.

Securitas setzt im Landtag 15 fest angestellte Mitarbeiter ein und wird bei Publikumsveranstaltungen durch Mitarbeiter der Area unterstützt. Mit dem Tag der offenen Tür steht im Juni eine weitere Herausforderung vor der Tür. Ein wichtiges Thema ist auch die offizielle Ausschreibung des Auftrages, die in den nächsten Wochen erwartet wird. Die Niederlassung Erfurt und die neuen Kollegen sind zuversichtlich, diese zu gewinnen, um auch in Zukunft ein zuverlässiger und respektierter Ansprechpartner für den Thüringer Landtag zu sein.



Bereichsleiter Markus Reinders und Objektleiterin Annika Diez vorm Thüringer Landtag.

Der Thüringer Landtag nutzt in der Landeshauptstadt Erfurt mehrere Gebäude. Straßenseitig dominiert ein neoklassizistischer Komplex das Gebäudeensemble. Dahinter befinden sich mehrere Neubauten u. a. auch der Plenarsaal.